

Walter Scheel

Basler Straße 30
79189 Bad Krozingen
Tel. +49/ 7633/ 407-500
Fax +49/ 7633/ 407-511

Bad Krozingen, den 25. Juni 2009

Herrn
Roland Diehl
1. Vorsitzender
M U T e.V. - Mensch und Umwelt schonende DB-Trasse
Nördliches Markgräflerland e.V.
c/o Geschäftsstelle
Eichenweg 13
79189 Bad Krozingen

Sehr geehrter Herr Diehl,

die FDP in meinem neuen Ortsverband in Bad Krozingen, hat mich über die Thematik der Güterbahntrasse 3. und 4. Gleis der Deutschen Bahn AG informiert.

Mein Alter und auch das Amt des Bundespräsidenten, erlauben keine deutliche Stellungnahme, die Sie in der Presse oder in Ihren Argumentationen gegenüber den offiziellen Stellen verwenden können.

Aber dennoch möchte ich Ihnen und den engagierten Mitstreitern sehr herzlich für Ihren Einsatz danken.

Unsere Gemeinden können stolz auf ihr Bürgertum sein.

Dieses Bürgertum wird durch die Tatsache getragen, dass die Gemeindeprobleme den Bürger unmittelbar angehen. Die Kommunalpolitik ist näher als die Probleme des Landes, des Bundes und vor allem der Europäischen Union, im weit entfernten Brüssel.

Der Bau einer Schule, einer Güterbahntrasse, eines Sportplatzes, eines Kindergartens, eines Altenheimes, all das ist handgreiflich sinnvoll und notwendig, bringt die Gemeinde, für die man wirkt, ein sichtbares Stück weiter.

All das betrifft den Bürger unmittelbar, freut ihn – und zuweilen ärgert es ihn auch.

Auf jeden Fall: der Bürger nimmt Anteil, und gleichzeitig lebt die Gemeinde genau von dieser Mitwirkung ihrer Bürger.

Ich möchte noch ein Stück weiter gehen, in dem ich einen Satz aufgreife, den ich als
amtierender Bundespräsident vor dem Deutschen Städtetag 1976 formuliert habe:
die Bürgerbeteiligung auf kommunaler Basis ist die Wurzel des demokratischen Geistes.
Und daher pflegt Ihr Verein sozusagen die Wurzel des demokratischen Geistes unseres
Landes und auch Europas!

Für den weiteren Einsatz möchte ich Ihnen viel Erfolg wünschen und Ihnen stellvertretend für
den Verein sehr danken. Leiten Sie bitte Gruß und Dank auch an Ihre Kollegen weiter.

Mit freundlichen Grüßen

Herrn Baeren Teneel